



Beschluss des Bundesausschusses 2017 der Naturfreundejugend Deutschlands

Kinderrechte

Wir erachten die konsequente Einhaltung und Förderung von Rechten für Kinder und Jugendliche für eine der bedeutendsten gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben. Gleichzeitig bewerten wir die steigende Anzahl der in Deutschland in relativer Armut lebenden Kinder und Jugendlicher für einen der größten gesellschaftlichen Skandale.

Diesen beschämenden Entwicklungen möchten wir als Naturfreundejugend Deutschlands entschieden entgegenreten.

Hierzu wird die Naturfreundejugend Deutschlands im Jahre 2018 folgende Schritte einleiten:

- Die Naturfreundejugend Deutschlands wird sich im Rahmen eines Vernetzungstreffens intensiver mit der Thematik der Kinderrechte auseinandersetzen und in diesem Kontext die Kinder- und Jugendarmut in den Mittelpunkt stellen.
- Des Weiteren wird die Naturfreundejugend Deutschlands mit all ihren Untergliederungen mithilfe sozialer Medien dem Thema "Umsetzung von Kinderrechten" Aufmerksamkeit verschaffen.
- Über Multiplikator*innen-Fortbildungen sensibilisieren wir junge Naturfreund*innen für ihre Rechte und setzen Kinderrechte auf die Agenda aller Landesverbände. Hierzu sollte jeder Landesverband mindestens eine*n Teilnehmer*in zur Fortbildung entsenden.
- Zur Unterstützung der Landesverbände wird die Naturfreundejugend Deutschlands Informationsmaterialien bereitstellen.
- Die Naturfreundejugend Deutschlands trägt das Thema der Kinderrechte in Form eines Antrags in den nächsten Bundesausschuss der NaturFreunde Deutschlands.

Beschlossen am 3. Dezember 2017 in Dortmund.